

Weinrauten vermischet / und mit Essig und wenig Saltz zu einem Teige gebracht / über die Fußsolen: Bestreiche die Lenden und Rückgrad mit Rosensalbe; so du aber Sprünzlein oder Flecken an ihm findest und wahrnehmest / so thue dieses nicht / damit sie nicht zuruck getrieben werden; welches denn auch die Ursache ist / wenn sie nemlich zugegen / daß du die Epithemata und Überschläge von Rosenwasser und Holderblühe Essig / mit Campher vermischet / und über das Herz oder Leber geleget / unterlassen sollest: Beschmiere ihm das Herz mit Scorpionöl / item die Pülse / u. s. w.

Ebenmäßia must du auch deinen Kranken mit gebührender Speise und Getränck / so gut mans anders zur Zeit haben kan / laben und erquicken; als etwan mit einem Fleisch oder Hünerbrühlein / oder einem von Ey angeschlagenem Süplein / oder durchgeschlagener Gersten mit Essig gesäuret; denn er ohne das nicht grossen Lust oder Appetit haben wird / etwas anders von Speisen zu geniessen / bis er vom Gift befreyet / und der Kranckheit wegen
 auffer